



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Lukas 18, 9-14

*Der Zöllner ging gerechtfertigt nach Hause zurück, der Pharisäer nicht*

In jener Zeit erzählte Jesus einigen, die von ihrer eigenen Gerechtigkeit überzeugt waren und die anderen verachteten, dieses Gleichnis:

Zwei Männer gingen zum Tempel hinauf, um zu beten; der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner.

Der Pharisäer stellte sich hin und sprach bei sich dieses Gebet: Gott, ich danke dir, dass ich nicht wie die anderen Menschen bin, die Räuber, Betrüger, Ehebrecher oder auch wie dieser Zöllner dort.

Ich faste zweimal in der Woche und gebe den zehnten Teil meines ganzen Einkommens.

Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig!

Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause zurück, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage [www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

Wer klassisch in einer gebundenen Bibel lesen möchte, dem sei der auf Seite 4 abgedruckte Bibelleseplan empfohlen.

### WORT ZUM SONNTAG

#### Religiöse Eitelkeit, demütiger Glaube

Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,

was macht eine gute Freundschaft aus? Dass man offen und frei von der Leber über die eigenen Macken, Abstürze und Versagensängste sprechen kann, ohne mit falschem Mitleid oder niederschmetternden Kommentaren bedacht zu werden. Freundschaften, in denen man nur seine Schokoladenseite präsentieren und die eigenen beruflichen und privaten Erfolge feiern darf, verdienen diesen Namen nicht. Das ist hart, wenn ich das schreibe, aber es ist die Wahrheit.

Und so ist der Zöllner im Tempel, dessen Gebet nur ein stilles „Herr, erbarme dich“ ist, von allen Gestalten in den Gleichnissen Christi unser engster und ehrlichster Freund, denn wir alle sind „Sünder“. (Wenn ich an Papst Franziskus denke, fällt mir viel Positives, aber auch Kritikwürdiges ein, doch dass er, der das wohl immer noch höchste Amt auf Erden innehat, sich selbst mit den Worten vorstellte: „Auch ich bin ein fehlbarer Sünder, und was für einer“, werde ich ihm nie vergessen.)

Aber nehmen wir den Zöllner im Sonntagsevangelium nicht zu schnell an die Hand, machen wir uns die krasse Provokation Jesu ruhig bewusst. Denn die Zöllner im Evangelium sind ja keine treuen Staatsbeamten, an die wir vielleicht heute denken, sondern soziologisch am ehesten mit Mafiabossen, vielleicht besser noch mit Berliner Clanchefs zu vergleichen ... und sie sind ja nicht nur ein bisschen fies, sondern ihr Tun ist abgründig und gesellschaftszersetzend.

Und doch ist jener Zöllner in den Augen Jesu dem EWIGEN näher als der Pharisäer, der nur zu sich selbst betet, wenn er sagt: „Gott, ich danke dir, dass ich nicht so wie die anderen bin.“



Nur wer loslässt, wird gehalten. Diese Grundaussage des Sonntagsevangeliums visualisiere ich gerne mit einer Übung, die sich „das Band“ nennt. Hier probieren es die Pfadfinder aus Wolfegg. Nur wenn sich der andere zurückfallen lässt, werde auch ich gehalten.

Es mag für christliche Ohren erschütternd klingen, aber es ist tatsächlich nicht unsere Berufung, auch nur im Ansatz zu meinen, dass wir Gläubige in irgendeiner Weise moralisch bessere Menschen sind oder werden sollen. Der Heilige Franz von Assisi hatte das auch erkannt, obwohl er in unserer Tradition derjenige ist, der dem Vorbild Jesu am nächsten kam. Als ich vor Kurzem mit Schwester Tobia vom Kloster Reute und einer Jugendgruppe wieder in Assisi war, fand ich in der franziskanischen Literatur zwei Zitate des Heiligen, die mich ins Mark trafen: „Wir müssen geduldig ertragen, dass wir nicht gut sind ... und dass man uns nicht für gut hält.“

„Ihr könnt eure Liebe zu den anderen zeigen, indem ihr euch nicht wünscht, sie wären bessere Christen.“

Sie haben richtig gelesen, so hat es Franz von Assisi gesagt und trifft damit den Nagel auf den Kopf.

Tatsächlich ist die einzige wahre Sünde in den Augen Jesu die Vorstellung, eben gerade kein Sünder zu sein. Eine solche Haltung trennt uns, solange wir davon überzeugt sind, von unseren Nächsten,

von uns selbst und von der GROSSEN LIEBE, die wir Gott nennen. Ich habe unzählige Predigten gehört, die diese fundamentale Aussage der Bibel völlig übersehen haben. Wann begreifen wir es endlich? Wir sind nicht hier auf Erden, um perfekt zu sein, sondern nur um zu lieben.

Die Jüngerinnen und Jünger sollen, wenn sie sich auf den Weg der Nachfolge machen, nichts mitnehmen, betont Jesu mehrfach. Und damit meint er auch: Lass alle Konzepte von moralischer Überlegenheit zurück und auch die Illusion, du müsstest dich einfach mehr anstrengen und noch besser (oder frömmere, klügere, weisere, korrektere, fleißigere, sportlichere, gesündere, umweltbewusstere, anständigere) sein, damit du am Ende als „Gerechter“ dastehst.

Ich liebe dieses Gleichnis vom Pharisäer und vom Zöllner im Tempel. Denn es ist ein echter Game Changer, voller befreiender Kraft. Wie in den am Anfang erwähnten Freundschaften, gilt auch in der Beziehung zur GROSSEN LIEBE: Nur wer loslässt, wird gehalten.

Diakon David Bösl

### Taufspendung durch Pastoral- und Gemeindereferent:innen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

In der vergangenen Woche wurden durch Weihbischof Matthäus Karrer in Stuttgart die neuen Bischöflichen Richtlinien zur Taufspendung durch Pastoral- und Gemeindereferent:innen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart vorgestellt.

Dass neben Priestern und Diakonen künftig beauftragte Seelsorger:innen das Sakrament der Taufe spenden werden, ist ein wichtiger Schritt, nicht-geweihten pastoralen Diensten weitere Möglichkeiten des Dienstes an den Menschen zu erschließen und Geschlechtergerechtigkeit zu fördern. Gleichzeitig ist es ein wichtiges Signal der Wertschätzung für die Berufsgruppen der pastoralen Dienste, die seit vielen Jahrzehnten verantwortungsvoll in der Pastoral tätig sind.

Nach dem Kirchenrecht hat der Ortsbischof einer Diözese die Möglichkeit, die

Taufspendung an Frauen und Männer zu übertragen, die nicht das Weiheamt innehaben (CIC can 230 - § 3 und CIC can 861 - § 1 und § 2). Innerhalb dieses rechtlichen Rahmens soll fortan die Taufspendung für Pastoral- und Gemeindereferent:innen in die pastorale Praxis der Diözese Rottenburg-Stuttgart integriert werden. Den Anstoß für den Entschluss gab zunächst das Diözesane Frauenforum im April 2021, das vom Diözesanrat veranstaltet und organisiert wurde.

Diesen Impuls hat Bischof Gebhard Fürst laut Pressemitteilung gerne aufgegriffen und zeitnah eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die erste Umsetzungsschritte entwickelt hat. Mit der Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt Nr. 11/2022 am 17. Oktober 2022 ist das Dekret zur Taufspendung durch Pastoral- und Gemeindereferent:innen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Kraft getreten.

Im Pastoralteam und im Kirchengemeinderat werden wir diese Regelungen besprechen, um die Umsetzung vor Ort zu ermöglichen. Pfr. Bucher und Pfr. Werner

# GOTTESDIENSTE & mehr



ST. PETER  
BAD WALDSEE

## Sa, 22. Oktober

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter  
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet, St. Peter  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

## So, 23. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis  
Missio-Kollekte  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter  
Vorstellung von Joan Seite 3  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter  
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

## Mo, 24. Oktober

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

## Di, 25. Oktober

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter  
18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche  
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter  
19.00 Uhr: Rosenkranzgebet St. Anna-Kapelle in Steinach

## Mi, 26. Oktober

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst in der Frauenbergkapelle  
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Volkertshaus  
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle  
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

### St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

**Samstag, 22. Oktober**  
Jhtg. Luzia Loran; Jhtg. Rosa Lampater; Jhtg. Irma und Franz Leiprecht; Fabian Massier; Alois Horn; Joachim Mangold; Rolf Pohlmann; Johann Ibrom; Xaver Weber; Eberhard Herz; Josef und Gottfried Waldera; Robert Lutz  
19.00 Uhr, St. Peter

**Dienstag, 25. Oktober**  
Franz Rundel  
9.30 Uhr, St. Peter

**Mittwoch, 26. Oktober**  
Jhtg. Alfred Heiß; Jhtg. Rosemarie Killenberger  
19.00 Uhr, Frauenbergkapelle



ST. PETER UND PAUL  
REUTE

## Fr, 21. Oktober

18.30 Uhr: Patrozinium in Kümmerazhofen **Meldung unten**  
Rosenkranz und EUCHARISTIE in Reute entfallen, dafür herzliche Einladung zum Segnungs-Gottesdienst in St. Peter Bad Waldsee um 19.00 Uhr oder nach Kümmerazhofen.

## So, 23. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis  
Missio-Kollekte  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in Reute mit Aufnahme der neuen Ministranten und Vorstellung der neuen Oberministranten

## Mo, 24. Oktober

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten, Gaisbeuren

## Di, 25. Oktober

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

## Mi, 26. Oktober

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst in der Pfarrkirche  
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung Reute

## Fr, 28. Oktober

18.30 Uhr: Rosenkranz  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE Pfarrkirche Reute

## Sa, 29. Oktober

10.00 Uhr: Probe Firmung Gruppe I  
11.00 Uhr: Probe Firmung Gruppe II

## So, 30. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis  
10.00 Uhr: Firmung (We/Bu) in der Pfarrkirche Reute  
15.00 Uhr: Firmung (We/Bu) in der Pfarrkirche Reute  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in Gaisbeuren

### KÜMMERAZHOFEN

Das Patrozinium der Kümmerazhofener Kapelle fand in den letzten beiden (Corona-)Jahren als Open-Air-Gottesdienst auf dem Hof von Kapellenmesner Josef Schmid statt. Dieses Jahr feiern wir ihn wieder in der Kapelle, und zwar am morgigen Freitag, um 18.30 Uhr! Musikalisch wird er umrahmt von Verena Westhüsser. Herzliche Einladung zur Mitfeier, auch an Interessierte aus der ganzen Seelsorgeeinheit.



ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN

## So, 23. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis  
Missio-Kollekte  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)  
19.00 Uhr: Gebet für die Frieden in der Pfarrkirche

## Di, 25. Oktober

19.00 Uhr: Gebet für den Frieden in der Pfarrkirche

## Do, 27. Oktober

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet für das Leben

## So, 30. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Hu)  
19.00 Uhr: Gebet für die Frieden in der Pfarrkirche  
Um 10.00 Uhr und um 15.00 Uhr Firmgottesdienste der SE Bad Waldsee in Reute

### TV-GOTTESDIENSTE

An diesem Sonntag, 23. Oktober, überträgt das ZDF um 9.30 Uhr einen evangelischen Gottesdienst aus Linz (Österreich). Das Leitwort lautet: "Es lohnt sich." In der Gemeinde der Linzer Martin-Luther-Kirche gibt es viele, die sich in besonderen Initiativen engagieren: für Menschen im Senegal, für eine lebenswerte und klimagerechte Stadt, für die Bewahrung der Schöpfung.

KTV überträgt an diesem Sonntag, 23. Oktober, um 10.00 Uhr eine Heilige Messe aus Santa Maria dell'Anima in Rom (Kirche der Deutschen in Rom). Und um 12.00 Uhr wird das Angelus-Gebet von Papst Franziskus übertragen.

Der Sender EWTN überträgt an diesem Sonntag, 23. Oktober, um 10.00 Uhr die Sonntagsmesse aus dem Kölner Dom.

### AUS HAISTERKIRCHS KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: Karl Kibler

**Entschuldigung:** Im letzten Kirchenanzeiger wurde an dieser Stelle versehentlich Karl-Anton Schäd als verstorben gemeldet. Der jedoch erfreut sich bester Gesundheit und lebt ganz gern. Hier noch einmal die ausdrückliche Entschuldigung für die fehlerhafte Meldung.



ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH

## So, 23. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis  
Missio-Kollekte  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) mit dem Chor „Vieragsang“ aus Ziegelbach **Meldung**

## Di, 25. Oktober

7.35 Uhr: Schüलगottesdienst

## Sa, 29. Oktober

Vorabendmesse  
(31. Sonntag im Jahreskreis)  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) **Meldung**

## So, 30. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis  
Um 10.00 Uhr und um 15.00 Uhr Firmgottesdienste der SE Bad Waldsee in Reute

### Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 23. Oktober  
Luise Müller; Hedwig und Erich Härle; Karolina Reile  
19.00 Uhr

### HAISTERKIRCH

#### Sonntagabendmesse am 23. Oktober

An diesem Sonntag, 23. Oktober, um 19.00 Uhr findet in Haisterkirch wieder ein Sonntagabendgottesdienst statt. Zelebrant ist Pfarrer Thomas Bucher. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Gruppe VIERAGSANG aus Ziegelbach. Der VIERAGSANG besteht – wie der Name schon sagt – aus vier Stimmen: Stefanie Hairbacher (Sopran), Franziska Scherb (Alt), Johannes Sonntag (Tenor) und Antony Hierlemann (Bass). Das junge vierstimmige Vokalensemble wird den Gottesdienst mit geistlichem Liedgut feierlich umrahmen.

#### Vorabendmesse am 29. Oktober

Aufgrund der Firmgottesdienste in Reute am Sonntag, 30. Oktober, findet in Haisterkirch anstelle vom Sonntagmorgen bereits am Vorabend (29. Oktober) die Eucharistiefeier statt (19.00 Uhr). Bitte beachten Sie diese veränderte Gottesdienstordnung.

Am Freitag ist in St. Peter wieder ein Segnungsgottesdienst (19.00 Uhr; 18.00 Uhr Beichtgelegenheit)



# BLICK in die GEMEINDEN

## TERMINE ST. PETER

### Freitag, 21. Oktober

Segnungsgottesdienst: Ab 18.00 Uhr ist Beichtgelegenheit und um 18.30 Uhr gibt es eine kurze Gebets- und Lobpreiszeit. Um 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Pfr. Thomas Sauter aus Lustenau und im Anschluss die Möglichkeit zum Einzelsegen. Das „Nachtcafe“ im Peterskeller bietet Gelegenheit zur Begegnung und eine kleine Stärkung.

### Donnerstag, 27. Oktober

Kirchenchor St. Peter: Chorprobe um 19.00 Uhr im Gemeindehaus (Chorraum).

### Montag, 31. Oktober

Der Besuchsdienst trifft sich um 14.30 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

## PFARRBÜROS

Am kommenden Montag, 24. Oktober, sind die Pfarrbüros in der Seelsorgeeinheit wegen einer Fortbildung geschlossen.

## HAISTERKIRCH

Die Jahresrechnung 2020 der Kirchengemeinde liegt zur Einsichtnahme bis 24. Oktober im Pfarrbüro auf.

## REUTE

Der Kirchenchor Reute hat Singstunde immer mittwochs um 19.30 Uhr.

## VOLKERTSHAUS



Burkard Blümlein, Professor für Bildhauerei, stellt in Volkertshaus in der Kapelle sowie im RaumBlau aus. Die Ausstellung trägt den Titel „Was da ist – was bleibt“. Sie wird am morgigen Freitag, 21. Oktober, in Anwesenheit des Künstlers eröffnet (17.00 Uhr). Die Werke Blümleins sind an den beiden Orten bis zum 30. Oktober zu sehen. Hier die **Öffnungszeiten**: Samstag, 22.10.: 14.00 bis 17.00 Uhr (der Künstler ist anwesend); Sonntag, 23.10.: 11.00 bis 16.00 Uhr; Donnerstag, 27.10.: 16.00 bis 18.00 Uhr; Freitag, 28.10.: 16.00 bis 18.00 Uhr; Samstag, 29.10.: 14.00 bis 17.00 Uhr; Sonntag, 30.10.: 11.00 bis 16.00 Uhr. Unser Bild stammt von 2016 (Galerie Hafemann, Wiesbaden)

## FREIWILLIGE

### Herzlich willkommen, Joan Mirembe

Unsere neue Freiwillige ist gut in Bad Waldsee angekommen und lebt sich gerade ein. Dazu ist sie sehr motiviert. Familie Kirn hat sie herzlich aufgenommen und nimmt sich Zeit, sie dabei zu unterstützen. Ein herzliches Dankeschön bereits hier und heute an die Familie Kirn.

Sandra Weber als Verantwortliche erlebt diese Anfangszeit so: *Wenn ich mit Joan im Gespräch bin, wird mir immer wieder bewusst, was für eine große Aufgabe das für sie ist. Bevor sie im August nach Deutschland gekommen ist, hat sie weder eine Dusche noch ein WC gekannt. In ihrem Zuhause in Uganda gibt es keinen Strom. Hier ist Alles neu für sie und da benötigt sie natürlich Unterstützung,*



Joan mit ihren Gasteltern, dem Ehepaar Kirn, beim Besuch der Basilika in Weingarten. Foto: Sandra Weber

*sich hier zurechtzufinden. Aber die Arbeit im Kindergarten macht ihr große Freude und sie ist sehr dankbar, hier sein zu können. Mit ihrer Arbeit im solisatt-Laden wird sie Ende des Monats beginnen. Am Freitag, 28. Oktober, werde ich sie zum solisatt-Laden begleiten, ab dann wird sie freitags dort arbeiten. Beim hier Ankommen ist die Sprache eine der größten Herausforderungen. Dieser Tage ist*

*sie mit einem Gruppenkurs an der VHS gestartet. Nach den Herbstferien wird eine ehemalige Deutschlehrerin, Frau Irmgard Fakler, ihr wöchentlich Einzelunterricht geben. So wird es sicher besser werden, bis dahin kann man sich bei schwierigeren Themen problemlos auf Englisch mit ihr unterhalten.*

**An diesem Sonntag, 23. Oktober, stellt sich Joan im 9.30-Uhr-Gottesdienst in St. Peter vor.**

## VORTRAG

### Gott? – Gott! – Gott\* Gottesbilder im Wandel

Am kommenden Donnerstag, 27. Oktober, hält Dr. Hans-Martin Brüll im Katholischen Gemeindehaus St. Peter einen Vortrag zur Gottesfrage, zum Bild von Gott, das sich die Menschen machen. Der Vortrag mit interaktiven Elementen beginnt um 19.30 Uhr.

Die Gottesfrage stellt sich immer wieder neu. Diese Frage ist persönlich. Sie hat eine theologische, philosophische und ethische Dimension. Die Antwort auf diese Frage hängt ab von den Bildern von Gott, die sich Menschen seit Jahrtausenden machen: Ist es der allmächtige Gott, der strafende, der barmherzige? Ist der Gott der Philosophen gemeint oder der Gott der Bibel? Ist Gott ein Mann, eine Frau oder Transgender? Oder ist er/sie gar nicht existent? Dazu



Das Wort "Gott" gibt es in allen Sprachen. Bild: Pfarrbriefservice

kommt noch der Widerspruch: Obwohl die Bibel, der Islam und das Judentum verbieten, sich ein Bild von Gott zu machen, geschieht dies trotzdem.

Der Vortrag mit interaktiven Anteilen entfaltet die verschiedenen Gottesvorstellungen anhand von Bildern. Er lädt Zuhörerinnen und Zuhörer zu einer Auswahl ein, welchem Gottesverständnis sie eher folgen möchten und welchem eher nicht.

Der Referent Dr. Hans-Martin Brüll ist Theologe, Philosoph und Ethiker. Veranstalter ist die Katholische Erwachsenenbildung in Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Peter. Eine Anmeldung ist erforderlich (Kursnummer: 27 101); Kosten: Freiwillige Gabe.

#### Anmeldung

Tel. 0751 / 3616130

Mail: [info@keb-rv-de](mailto:info@keb-rv-de)

### Vorschau Allerheiligen und Allerseelen

Am 1. November feiert die katholische Kirche Allerheiligen - das Fest des offenen Himmels. Es erinnert an die vielen namenlosen Heiligen, die ihren Glauben vor uns gelebt und Heimat bei Gott im Himmel gefunden haben. Wir Christen glauben, dass auch für uns der Himmel offen steht und unsere Verstorbenen bei Gott sind. An Allerheiligen beim Gräberbesuch und am Fest Allerseelen denken wir in besonderer Weise an sie.

Hier die Termine in unserer Seelsorgeeinheit:

#### Allerheiligen

Dienstag, 1. November

#### Bad Waldsee

**14.00 Uhr:** Gräberbesuch auf dem Friedhof am Schorren (Bu/Win)

**15.30 Uhr:** Gräberbesuch auf dem Alten Friedhof (Bu/Win)

#### Reute

**14.00 Uhr:** Gräberbesuch (Vo) auf dem Friedhof mit Bläserensemble

#### Haisterkirch

**14.00 Uhr:** Eucharistie (We) in der Pfarrkirche, anschließend

Gräberbesuch auf dem Friedhof.

#### Michelwinnaden

**14.00 Uhr:** Eucharistie (Steck) in der Pfarrkirche, anschließend Gräberbesuch auf dem Friedhof

#### Allerseelen

Mittwoch, 2. November

#### Bad Waldsee

Eucharistie um **19.00 Uhr** (We) in St. Peter

#### Reute

Eucharistie um **19.00 Uhr** (Bu) in der Pfarrkirche

#### Michelwinnaden

**18.00 Uhr:** Gebet für unsere Verstorbenen in der Pfarrkirche

## UKRAINE-HILFE

**Ehrenamtliche Helfer für Ukraine-Flüchtlinge gesucht:** Die Johanniter, die die Betreuung der Bedarfsunterkunft in der Stadthalle Bad Waldsee wohl ab November werden übernehmen dürfen/sollen, haben sich an die früheren Helferkreise bzw. auch an uns als Kirchengemeinde gewandt mit der Bitte um Unterstützung. Sie suchen jetzt schon sowohl hauptamtliche Kräfte als auch ehrenamtliche Helfer als:

- Alltagsbegleiter/innen
- Sozialarbeiter/in und
- vermutlich Helfer/innen für die Essensausgabe und -vorbereitung

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben oder Leute kennen, die dies gerne tun würden, würden sie sich freuen, eine kurze Bewerbung zu bekommen (mit Lebenslauf und kurzes Anschreiben, welche Tätigkeit von Interesse wäre und mit Zeugnissen, sofern welche vorhanden sind).

**Kontakt:** [www.karriere.johanniter.de](http://www.karriere.johanniter.de) oder

[Simone.Demuth@johanniter.de](mailto:Simone.Demuth@johanniter.de)

## SPENDENAUFTRUF

**SONNTAG DER WELTMISSION**  
23. OKT. 2022

**missio**  
glauben.leben.geben.



### MISSIO bittet um Ihre Spende

Die Kollekte am Weltmissionssonntag (23. Oktober) ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Mehr als 100 päpstliche Missionswerke auf allen Kontinenten sammeln an diesem Sonntag für die pastorale und soziale Arbeit der Kirche in den 1100 ärmsten Diözesen. Gläubige weltweit setzen damit ein Zeichen der Hoffnung für die Ärmsten und Bedürftigsten in Afrika und Asien.

Ihre Spende zum Weltmissionssonntag wirkt, weil sie dort ankommt, wo die Not am größten ist.

**Bankverbindung:** Kreissparkasse Ravensburg  
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12; BIC: SOLADES1RVB

**Sonntagabendgottesdienst in Haisterkirch mit dem VIERAGSANG (19.00 Uhr)**

# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

## IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag  
**Lukas-Lesejahr (C)**

Heute, 20. Oktober  
Eph 3,14-21; Lk 12,49-53

Freitag, 21. Oktober  
Eph 4,1-6; Lk 12,54-59

Samstag, 22. Oktober  
Eph 4,7-16; Lk 13,1-9

Sonntag, 23. Oktober  
L I: Sir 35,15b-17,20-22a; L II: 2 Tim 4,6-8,16-18; Ev: Lk 18,9-14

Montag, 24. Oktober  
Eph 4,32-5,8; Lk 13,10-17

Dienstag, 25. Oktober  
Eph 5,21-33; Lk 13,18-21

Mittwoch, 26. Oktober  
Eph 6,1-9; Lk 13,22-30

Donnerstag, 27. Oktober  
Eph 6,10-20; Lk 13,31-35

**Ökum. Bibel-Leseplan**  
Heute: Offenbarung 12,7-12  
Freitag: Offenbarung 12,13-18  
Samstag: Offenbarung 13,1-10  
Sonntag: Psalm 38  
Montag: Offenbarung 13,11-18  
Dienstag: Offenbarung 14,1-5  
Mittwoch: Offenbarung 14,6-13  
Donnerstag: Offenbarung 14,14-20

Der Ökumenische Bibelleseplan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

## KLOSTER REUTE

### Pilgern für den Frieden am 5. November

Herzliche Einladung – besonders für Rollstuhlfahrer\*innen und Pilger\*innen, die nicht so gut zu Fuß sind und eine Gehilfe benötigen

Wir pilgern von Reute aus über den Weiherweg nach Kümmerzhofen. Auf dem Weg befinden sich einige Gut-Betha-Bildstöckle, an denen wir miteinander um den Frieden beten. Diese Strecke ist die kürzeste von den vier Pilgerwegen (ca. 3,5 bis 4 km) und ist barrierefrei. In der Kapelle in Kümmerzhofen machen wir den Abschluss. Anschließend ist für eine Einkehr gesorgt! Somit brauchen Sie kein Vesper mitzunehmen.



#### Ablauf

**9.30 Uhr:** Start mit dem Pilgergottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul Reute mit Pfr. Werner, musikalisch gestaltet von den Schwestern

**10.30 Uhr:** Pilgerweg nach Kümmerzhofen. Begleitung auf dem Pilgerweg: Pfr. Werner, Sr. M. Birgitta

**12.00 Uhr:** Abschluss in der Kapelle in Kümmerzhofen

Anschließend Einkehr mit einem Vesper und Getränk

Für die Rückfahrt ist gesorgt. Spezielle Transportmittel für Rollstühle sollten selber organisiert werden.

## SCHÖNSTATT

**ICHbinWERTvoll-Seminar für Frauen in der Lebenssituation Trennung/Scheidung:** Der Seminartag am 13. November im Schönstatt-Zentrum Aulendorf bietet Hilfestellungen, dem eigenen von Gott geschenkten ICH-WERT auf die Spur zu kommen und sich einen Weg aus Isolation und Perspektivlosigkeit zu bahnen. Elke Wittmann (Weingarten), selbst Betroffene, gestaltet den Seminartag mit. Zeitrahmen: 11.15 bis 18.00 Uhr. Anmeldung: Sr. M. Anika Lämmle, Tel. 07457/6973852, LH.frauen-und-muetter@schoenstatt.de oder: Elke Wittmann, 0751/52680, elke-wittmann@online.de

sigkeit zu bahnen. Elke Wittmann (Weingarten), selbst Betroffene, gestaltet den Seminartag mit. Zeitrahmen: 11.15 bis 18.00 Uhr. Anmeldung: Sr. M. Anika Lämmle, Tel. 07457/6973852, LH.frauen-und-muetter@schoenstatt.de oder: Elke Wittmann, 0751/52680, elke-wittmann@online.de

## Aktionstag gegen Armut

Am Samstag, 22. Oktober, führt ein breites Bündnis von sozialen Einrichtungen in Ravensburg vor der Kirche St. Jodok einen Aktionstag gegen Armut durch. Angeregt durch die landesweite Woche gegen Armut fordern die Akteure Politik und Gesellschaft auf, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen angesichts steigender Inflation und horrender Ener-

## Stopp Armut! Bündnis gegen Armut im Landkreis Ravensburg

giepreise. Vor St. Jodok in der Eisenbahnstraße gibt es neben Infos und Gesprächsmöglichkeiten auch eine kostenlose Herbstsuppe zum Aufwärmen und Verweilen. Beginn der Aktion, die auch von der Citypastoral der örtlichen Kirchengemeinden mitgetragen wird, ist um 10.30 Uhr (Ende gegen 13.30 Uhr).

## KATH. ERWACHSENENBILDUNG

### Das Hochbeet – bequeme Pflege, reiche Ernte

Ein Kurs der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. in Kooperation mit dem Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben beschäftigt sich mit dem Wissen rund um das Hochbeet. Die Veranstaltung findet am 27. Oktober um 18.30 Uhr in Ravensburg in der Allmandstraße 10 statt. Viele Hobbygärtner haben das Hochbeet für sich entdeckt. Baumärkte und Gartencenter bieten Bausätze an, die in der Gestaltung fast keine Wünsche offenlassen. In ihrem Vortrag erläutert Annerose Herm, Technische Lehrerin und Referentin am Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben, den Aufbau des Beets, der im Herbst oder im Frühjahr stattfinden sollten. Das Wissen um die Anbauplanung und die notwendigen Pflegearbeiten im Jahreslauf kann Hobbygärtnern zu einer guten Ernte verhelfen. Eine Anmeldung ist über [www.keb-rv.de](http://www.keb-rv.de) erforderlich. Für die Veranstaltung wird keine Kursgebühr erhoben. Die keb freut sich über einen Freiwilligen Teilnahmebeitrag zur Deckung der Kosten.



Kath. Erwachsenenbildung  
Allmandstraße 10, Ravensburg  
Tel. 0751 / 3616130  
Fax: 0751 / 3616150  
Mail: [info@keb-rv.de](mailto:info@keb-rv.de)  
[www.keb-rv.de](http://www.keb-rv.de)

## TELEFON, MAIL, ADRESSE

### Gemeindeseelsorge

**Pfarrer Thomas Bucher** (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)  
**Pfarrer Stefan Werner** (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)  
**P. Hubert Vogel** (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, [hubert.vogel@drs.de](mailto:hubert.vogel@drs.de)  
**Diakon Dr. Marcel Görres** (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, [Marcel.Goerres@drs.de](mailto:Marcel.Goerres@drs.de)  
**Diakon Klaus Maier** (KM): Tel. über Pfarramt: 990 91-0, [klaus.maier@outlook.de](mailto:klaus.maier@outlook.de)  
**Gemeindereferentin Sandra Weber** (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, [Sandra.Weber@drs.de](mailto:Sandra.Weber@drs.de)  
**Pastoralassistent Andreas Hund** (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, [andreas.hund@drs.de](mailto:andreas.hund@drs.de)  
**Kirchenmusikerin Verena Westhäußer** (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, [Verena.Westhaeusser@drs.de](mailto:Verena.Westhaeusser@drs.de)  
**Monika Winstel, Trauerbegleiterin** (Win): 0163 / 9721608, [Monika.Winstel@drs.de](mailto:Monika.Winstel@drs.de)

### Jugendseelsorge

**Diakon David Bösl** (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee  
Klosterhof 1, Bad Waldsee – [david.boesl@drs.de](mailto:david.boesl@drs.de) – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14  
Tel. 404 119 – [www.mobile-junge-kirche.de](http://www.mobile-junge-kirche.de)

### Kur- und Reha-Seelsorge

**Pastoralreferent Egon Wieland** (kath.), Tel. 40 41 12, [egon.wieland@drs.de](mailto:egon.wieland@drs.de)  
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)  
**Pfarrer Verena Engels** (ev), Tel. 409 40 22, [verena.engels@elkw.de](mailto:verena.engels@elkw.de)

### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: [Gabriela Dörflinger](mailto:Gabriela.Dorflinger@drs.de), Tel. 990 91-0; Mail: [stpeter.badwaldsee@drs.de](mailto:stpeter.badwaldsee@drs.de)  
[Christine Tschönhens](mailto:Christine.Tschoenhens@drs.de), Tel. 99091-12; Mail: [Christine.Tschoenhens@drs.de](mailto:Christine.Tschoenhens@drs.de)  
Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: [Cordula Bulling](mailto:Cordula.Bulling@drs.de)  
Mail: [Cordula.Bulling@drs.de](mailto:Cordula.Bulling@drs.de); Telefon: 4041-14  
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrsekretariat: [Michaela Spoll](mailto:Michaela.Spoll@drs.de), Tel. 12 48  
Mail: [KathPfarramt.Reute@drs.de](mailto:KathPfarramt.Reute@drs.de)  
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr  
donnerstags 8.00 bis 12.00 Uhr

### Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrsekretariat: [Heidrun Bayler](mailto:Heidrun.Bayler@drs.de), Tel. 51 27, Fax 4 91 13  
Mail: [stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de](mailto:stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de)  
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:  
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

### Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

**Presserechtlich verantwortlich**  
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner  
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

**Redaktion** Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.  
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

**Druck** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

**In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.**

**KA digital:** Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit [www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht.

**KA digital** Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

**KA digital** Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



## KIRCHENPFLEGEN

Die Bankverbindungen  
der vier Kirchenpflegen in der SE

**St. Peter Bad Waldsee**  
Raiffeisenbank Ravensburg  
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12  
BIC: SOLADES1RVB

**St. Peter und Paul Reute**  
Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren  
IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01  
BIC: GENODES1RRG.

**St. Johannes Baptist Haisterkirch**  
Raiffeisenbank Ravensburg  
IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50  
BIC: SOLADES1RVB

**St. Johannes Ev. Michelwinnaden**  
Volksbank Allgäu-Oberschwaben  
IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005  
BIC: GENODES1LEU

## NACHBARSCHAFTS- HILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter  
**Tel. 0176 / 41 61 05 22**  
und per Mail an  
[Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de](mailto:Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de)

[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

Der Kirchenanzeiger wird am Mittwochabend auf der Homepage eingestellt und kann herabgeladen werden